

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

214 (4.8.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Drittes Blatt.

Sonntag, den 4. August

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 49598. II. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten sowie der Straßenhöhen der verlängerten Kirchstraße, verlängerten Adlerstraße und der Querstraße zwischen diesen beiden Straßen in Leopoldshafen betreffend.

Durch Entschließung des Bezirksrats vom 30. Juli d. J. wurden gemäß Art. 2 Ziffer 5 des Ortsstraßengesetzes vom 20. Februar 1868, in der Fassung vom 6. Juli 1896, für die Gemeinde Leopoldshafen die Straßen- und Baufluchten sowie die Straßenhöhen der verlängerten Kirchstraße, verlängerten Adlerstraße und der Querstraße zwischen diesen beiden Straßen (Parallelstraße zur Landstraße Nr. 19) nach Maßgabe der nach der amtlichen Bekanntmachung vom 6. Juni 1907 Nr. 37540. II. (Karlsruher Tagblatt Nr. 160, III. Blatt vom 11. Juni 1907) zur Einsicht aufgelegten Pläne festgestellt.

Dies wird nach Maßgabe des Art. 2 Ziffer 6 des genannten Gesetzes mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß die Pläne während 14 Tagen auf dem Rathaus in Leopoldshafen öffentlich zur Einsicht ausliegen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1907.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Konkursverfahren.

Nr. 9783. Ueber das Vermögen des Zimmermeisters Julius Schäfer in Karlsruhe, Sofienstraße 160, wurde am 2. August 1907, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Moritz Mond hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. September 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Donnerstag, den 5. September 1907, vormittags 9 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 1. Oktober 1907, vormittags 11 1/2 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. September 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 3. August 1907.

Müller,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Stand der Badischen Bank am 31. Juli 1907.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	6 403 057	48	Grundkapital	9 000 000	—
Reichskassenscheine	10 925	—	Reservefonds	2 237 018	06
Noten anderer Banken	1 161 520	—	Umlaufende Noten	17 083 400	—
Wechselbestand	16 678 160	61	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	9 824 712	01
Lombard-Forderungen	10 727 670	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	1 476 265	95	Sonstige Passiva	1 010 898	07
Sonstige Activa	2 698 429	10			
	M. 89 156 028	14		M. 39 156 028	14

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 296 499.25.

Bergebung einer elektrischen Beleuchtungsanlage.

Die elektrische Beleuchtungsanlage des hiesigen Rheinhafens soll erweitert werden. Angebote auf die Ausführung der nötigen Arbeiten sind unter Verwendung besonderer Vorbrücke portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens am 15. d. M., vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Pläne und Ausführungsbeschreibungen liegen auf unserer Dienststelle, Tullastraße 71, Zimmer Nr. 16, zur Einsichtnahme auf. Ebendasselbst können auch die Angebots-Vorbrücke und Submissionsunterlagen erhoben werden. An der Submission können sich nur solche Firmen beteiligen, welche berechtigt sind, elektrische Anlagen im Anschluß an das hiesige Elektrizitätswerk auszuführen.

Karlsruhe, den 3. August 1907.

Städtisches Maschinenbureauamt.

Steigerungs-Zurücknahme.

Nr. 12763. Die auf 17. September 1907 anberaumte Zwangs-Versteigerung des auf das Gesamtgut des Küstermeisters Stephan Stähle und dessen Ehefrau Karoline geb. Buttmann dahier eingetragenen Grundstücks Lgb.-Nr. 4727 a Sedanstraße 14 findet nicht statt.

Karlsruhe, den 1. August 1907.

Großh. Notariat VIII.
Dr. Appel.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 5. August d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 dahier 1 Schreibtisch, 1 Plüschsofa, 1 Spiegel, 1 Serviertisch, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegelaufsätzen, 1 Spiegelschrank, 1 Chiffoniere, 1 komplettes Bett, 2 Bilder gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 3. August 1907.

Vindlenlaub, Gerichtsvollzieher.

Gras-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. August 1907 wird das Gehudgras der Stieffanal- und Hasenringdämme öffentlich versteigert.

Zusammenkunft: Morgens 8 Uhr am Haseneingang (Albbrücke).

Karlsruhe, den 3. August 1907.

Städtisches Hasenamts.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 55 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorterbau, 2. Stock.

* Degenfeldstraße 11, 4. Stock, in ruhigem Hause, ist umständehalber auf sofort oder 1. Oktober eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und reichlichem Zubehör billig zu vermieten.

3.1. Gerwigstraße 4 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Balkon, Koch- und Leuchtgas-einrichtung per 1. September oder später billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* Karlsruferstraße 93 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Duerbau, 2. Stock.

— Kriegstraße 17 sind per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten:

2. Stock, 6 Zimmer und Zubehör,
3. " 6

Beide Wohnungen sind ganz neu hergerichtet. Näheres im 1. Stock rechts.

* 2.1. Luisestraße 28 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 460 M. Näheres im 1. Stock.

Nellenstraße 3 ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. Ebendasselbst ist auch eine schöne 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus auf sofort zu vermieten.

* 2.1. Waldhornstraße 24 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Spezialeladen.

4.1. Westendstraße 63a ist die Hochparterrewohnung von 7-8 Zimmern, große Diele, Bad etc., Garten, Zentralheizung, elektr. Licht und Gas auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.1. In der Degenfeldstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Küche mit geschlossener Veranda auf 1. Oktober für 390 M. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Luisestraße 54, 3. Stock.

Schönfeldstraße 6, erste Querstraße der Parkstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Bad sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

4 Zimmerwohnung.

* 5.1. Boeckstraße 34, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Jollystraße 21 im 1. Stock.

Eine hübsche Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zum Preise von 220 Mark per 1. September zu vermieten: Kaiser-Allee 97 im Laden. *2.1.

Haizingerstraße 9

(Neubau) sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von zwei und drei Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Emil Blasch**, Augartenstr. 41, oder im Neubau. *6.1.

Schützenstraße 37

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten.

Leffingstraße 44

sind 2 große Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluß, ohne Gas, nach der Sofienstraße gehend, 4. Stock, an kinderlose, ruhige Leute sehr billig auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 6.1.

Laden zu vermieten.

* Karlstraße 93 ist ein Laden, welcher sich für jedes Geschäft eignet, besonders für Metzger oder Wurstler, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Bäckerei,

neu errichtet, in guter Lage per sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Haizingerstraße 13, 4. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 47 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, zweifachstriges Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht nach der Kriegstraße ist sofort zu vermieten: Sofienstraße 13, Hinterhaus IV.

Schön möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Waldstraße 35 im 2. Stock des Seitenbaues.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Lehrerin sucht geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit Frühstück und vollständiger Bedienung bei ruhiger, besserer Familie zu mieten. Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 Mark

sind auf gute II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, von einem Privatmann sofort auszuleihen. Offerten mit Angabe der Schätzung sind unter Nr. 5187 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

9000 Mark,

I. Hypothek, 50% der amtlichen Schätzung, auf ein gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

— Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitbesorgt, auf sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

Auf 1. Oktober suche ein braves, reinliches, tüchtiges Mädchen, welches selbständig einer besseren, bürgerlichen Küche vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, zu zwei Personen bei gutem Lohn. Offerten unter Nr. 5144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Technisches Bureau

sucht perfekte

Stenographin und Maschinenschreiberin

mit schöner Handschrift, welche auch Kenntnisse in der Buchführung hat. Nur solche mit Primazeugnissen wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe des frühestens Eintrittstermins unter Nr. 5145 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Gesucht nach Pforzheim

sofort eine perfekte Büglerin auf Herrenwäsche bei hohem Lohn bei **Mina Adlshing**, östliche Karl-Friedrichstraße 60a.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. September wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen Akademiestraße 40 I.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches, ehrliches Mädchen für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Herrenstraße 27 im Laden.

Köchin,

welche selbständig kochen kann, auf 1. September gesucht: Bismarckstraße 29 II.

3.1. Per 1. September gut empfohlenes**Zimmermädchen**

gesucht. Zu erfragen morgens zwischen 8^{1/2} und 9^{1/2} Uhr bei **Frau von Pfeil**, Kaiserstraße 169.

Jüngeres, ordentliches Mädchen

sofort gesucht: Kaiserstraße 116 im Laden.

Bügel-Lehrmädchen-Gesuch

* Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, wird sogleich angenommen bei **Frau Frechburger**, Bügelgeschäft, Stefaniensstraße 21 im Hinterhaus.

Commis-Gesuch.

* Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein jüngerer Commis, welcher mit allen vorkommenden Comptoirarbeiten vertraut sein muß und an pünktliches Arbeiten gewöhnt ist, zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 5147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirt-Gesuch.

— Wir suchen für die Wirtschaft zum „**Karlshofer Hof**“ in Karlsruhe einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirt auf 1. Oktober d. R. Offerten sind zu richten an die **Schroedische Brauerei-Gesellschaft, Heidelberg.**

Gediente Leute,

gesund, nüchtern, unbestraft, finden dauernde Stellung gegen guten Lohn. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling

für ein Wäsche-Anstaltungs-Geschäft mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen per bald gesucht. Offerten unter Nr. 5142 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Ein tüchtiger

Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Goethestraße 20.

Junger Mann,

29 Jahre alt, welcher mit der einfachen Buchführung, Korrespondenz, Maschinenschreiben, Stenographie, sowie sämtlichen Kontorarbeiten bestens vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse per sofort oder später dauernde Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 5132 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junger Mann

mit schöner Handschrift sucht Stellung als Magazinier oder Lagerist auf sofort oder später. Offerten unter Nr. 5146 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

***2.1. Weißnäherin**

nimmt noch einige Kunden an in und außer dem Hause. Nähere Auskunft Akademiestraße 18, 3. Stock.

Schneiderin,

viele Jahre in feinerem Vahgeschäft tätig, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Fremd in Karlsruhe. Näheres Osterstraße 5 im 2. Stock rechts. *

Sehr rout., juristisch und kaufmännisch erfahrener, sprachkundiger, durchaus selbständiger

DETEKTIV

empfiehlt sich für In- und Ausland in sehr schwierigen, größeren Sachen, besonders in finanzieller Hinsicht jeder Art, sowie Patent- und G.-M.-Angelegenheiten, dies Spezialität, und stets persönliche Erledigung stattfindet. Kein sogenanntes

DETEKTIV-BUREAU

mit schlechten minderjährigen Hilfskräften für jede kleine Arbeit. Offerten unter Nr. 5141 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *10.1.

Granitarbeiten.

— Sämtliche **Vanarbeiten** in Schwarzwald-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Kanarienvogel entflohen,

2 gelbe und 2 grünlich-gelbe. Wiederbringer erhalten gute Belohnung: Karl-Friedrichstraße 23 beim Hausmeister.

Haus-Verkauf.

Ein schön gelegenes Häuschen, in guter Lage, tadellos erhalten, ist um den billigen Preis von **9000 Mark** mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hiesige Wohnhäuser werden in Tausch angenommen

gegen zukunftsreiche Baupläne in **Ettlingen**. Offerten mit Preis, Rente und Belastung, befordert unter Nr. 5135 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Landhaus

im Villenstil mit 8 Zimmern, 2 Loggias, 3 guten Brunnen und schönem Garten von 2700 qm, 13 km von Karlsruhe gelegen, mit reichlicher Bahnverbindung, ist für 25 000 M. — mit 10 000 M. Anzahlung — zu verkaufen, eventuell gegen wenig oder gar nicht belastete Baupläne zu vertauschen. Gesf. Angebote an **A. Dublon**, Offerten-Aannahme, Erbprinzenstraße 6.

Wer vertauscht

Herrschaftshaus in Karlsruhe, süd-, südwestlichen oder westlichen Stadtteil, möglichst mit größerem Garten, gegen eine bei Heidelberg in schönster Lage gelegene Villa, hochkomfortabel ausgestattet, mit schön angelegtem Garten. Das Anwesen ist nur mit einer ersten Hypothek belastet. Gefällige Angebote an **A. Dublon**, Offerten-Aannahme, Erbprinzenstraße 6.

Für Schuhmacher.

* Einem strebsamen Schuhmacher wäre Gelegenheit geboten, ein Geschäft mit barzahlender Kundschaft ohne Barmittel zu übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel billig zu verkaufen:

zwei feine, weiße, eiserne Bettstellen mit Patentfedern, Matrasen, Polstern Stück 30 M., vieredriger Zimmertisch 8 M., Küchentisch 4 M., eleganter dreiteiliger Tischendivan 50 M., großer Spiegel 6 M., Bodenteppich 8 M., Vertigo, Schreibtisch, eintüriger Kleiderschrank, Trumeau, bessere Stühle, Chiffonniere. Näheres Hirschstraße 1, parterre links.

Gelegenheitskauf.

Zwei halbfranzösische Bettstellen, neu, samt Bettdecken und guten Haarmatrasen sind ausnahmsweise billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Umständehalber billig abzugeben:

1 franz. Bett mit Koff., Matrasen und Keilkissen, 1 Divan, 1 Salontisch sowie sonst verschiedene. Ansehen täglich von 2—4 Uhr: **Dudolffstraße 19, Hinterhaus II.** *2.1.

Ein noch gut erhaltener

Kinderliegewagen

ist billig zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 41, Hinterhaus, 2. Stock. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein eiserner Gartentisch mit zwei Stühlen, eine Blumentreppe und ein großer Lehnstuhl mit Taschenbezug sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fahrrad

neu, prima Fabrikat ist um den Einkaufspreis abzugeben für 85 M.: Offenweinstraße 20, 1. Stod.

Stabiles Fahrrad,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Hirschstraße 30 im Seitenbau III links.

*2.1. Ein noch gut erhaltener **transportabler Kessel**

50 Liter haltend, ist zum Preis von 50 M. zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 9 I.

Accumulator,

sehr gut erhalten, eignet sich für Vernicklung, für Licht oder dergleichen, billig zu verkaufen. Zu erfragen Körnerstraße 40, Laden.

Zwei Kassetten,

feiner- und diebstahlsicher, wie neu, sehr preiswert abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2000 Speichen,

1000 eichene und 1000 Akazien, zu verkaufen bei **Andreas Heil**, Wagnermeister in Mendorf bei Guben. *3.1.

Ein ovaler Fleischständer,

1 runder Waschkübel und 1 Krautständer billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 3 im 3. Stod. *

* Winterstraße 23 sind drei Paar schöne **Kröpfer-Tauben**

billig zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stod des Hinterhauses.

Zu kaufen gesucht:

- 1 doppelseitiger Schreibstisch,
 - 1 Polster Plüsch-Garnitur,
 - 1 Pfeilerkommode,
 - 1 Chaise-longue.
- H. Schleckmann**, Schillerstraße 24.

Gut erhaltener Herd,

kleinerer bis mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gerade Staffelei

zu kaufen gesucht. Offerten an **W. L.**, Bähringerstraße 41 a erbeten.

Teckelrüde gesucht,

junges schönes Tier, schwarz mit hirschröten Abzeichen. Offerten unter Nr. 5140 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wegen Todesfall

ist ein **Theater-Abonnement**, ein Spektakel I. Abteilung, ein 1/2 Parterre-Loge II. Abteilung, zu veräußern. Zu erfragen Kreuzstraße 35 II. 3.1.

Zitherunterricht-Gesuch.

* Wer erteilt zwei Mädchen von 12 Jahren gründlichen **Zither-Unterricht**? Offerten mit Preisangabe pro Stunde unter Nr. 5143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Italiener

wünscht italienische Stunden gegen deutsche einzutauschen. Offerten unter Nr. 5130 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Grosser Vorteil.

2.1. Kaufen Sie im **Kolonialwaren-Geschäft** **J. Müssle**, Douglasstraße 32, für 2 Mark Ware, so erhalten Sie nebst Rabatt einen ganzen Stein Limburger gratis. 187111

Den besten

Anseßbrauntwein

kaufen Sie bei

J. Müssle,

Douglasstraße 32 * Kaiser-Allee 97.

Telephon 1694. 2.1.

Dachschindeln

für Baumeister und Dachdecker empfiehlt **Ludwig Genther, Schindelhändler, Conweiler, *3.1.**

Post Neuenbürg (Württemberg).

Ziehung 16. September.

10.1. **Ausstellungs-Lotterie**

zu Berlin.

16.891 mit 90 % garantierte

Bar-Gewinne

von Mark

300000

Hauptgewinne:

60000

40000

25.000, 10.000, 2 à 5000,

5 à 2000 u.s.

Kleinster Gewinn 5 M. oder 450 bar.

Lose à 1 M. Porto und Liste 20 Pf.

5 Lose u. Liste für nur 2.450

empfehlen

Carl Heintze,

Strassburg, Elsass.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden, Nr. 24. Inhalt: Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden; des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten; des königlich Griechische Konsulat in Mannheim betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts; das Gymnasium in Mannheim betreffend; die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; die Frequenz der badischen Hochschulen betreffend; Namensänderungen; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amtsbezirk Neustadt betreffend; Erbschaften zur ersten Kammer der Landstände betreffend; Erbschaften zur zweiten Kammer der Landstände betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Vernichtung eingelöster Staatsschuldchein. betreffend. Todesfälle. **Todesfälle.** Gestorben sind: am 26. Juni 1907: **Zutt, Adolf**, Rechtsanwalt in Karlsruhe, am 29. Juni 1907: **Raub, August**, Amtsgerichtsekretär in Nastatt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 2. August. Am 6. v. Mts. kam ein angeblicher Franz Müller von hier in ein hiesiges Pfarrhaus und gab dort vor: er komme soeben von Frankfurt a. M., habe dort bei seiner Mutter vor seiner Abfahrt das Portemonnaie liegen lassen und bat um ein Darlehen, da er wegen des Portemonnaies an seine Mutter telegraphieren und auch etwas genießen wolle, was ihm auch gewährt wurde. Er gab dagegen seine Papiere in Verfaß und versprach des andern Tages das Darlehen wieder zurückzuerstatten. Als sich jedoch der angebliche Müller bis jetzt nicht mehr sehen ließ und man die Papiere, welche bei Uebernahme nicht näher geprüft und in ein Couvert verschlossen wurden, nachsah, waren es lauter Notizen aus denen die Persönlichkeit des Betrügers nicht festgestellt werden konnte. Da auch ein ähnlicher Fall im Bezirk Offenburg vorliegt, scheint es der unbekannte Täter auf die Pfarrhäuser abgesehen zu haben. — In der Nacht zum 31. v. Mts. wurde in einer Wirt-

schaft in der Gerwigstraße die Jalousie hochgehoben, durch das nicht verichlossene Fenster eingestiegen und je 1 Flasche Eiför und Magenbitter entwendet. Als der Dieb auch an die Kaffeeschublade, die mit einer elektrischen Klingel versehen ist, kam, wurde er durch den Marmruß verjagt. — Am 31. v. Mts., nachmittags, kamen anscheinend 2 Reisende in eine hiesige Bodega, tranken je 2 Glas Sekt und beduzierten auch der Kellnerin 2 Glas und als sie einen Augenblick austrat, verschwanden die Unbekannten ohne vorher ihre Beche mit 9 M. bezahlt zu haben. — Verhaftet wurden: ein 20 Jahre alter Installateur aus Niederbronn, weil er in der Nacht zum 2. d. Mts. in der Kaiser-Allee ein Fahrrad stahl und in der Bähringerstraße wieder verkaufte und 2 Arbeiter aus Grünwinkel bezw. Rüppurr, die in derselben Nacht in der westlichen Sofienstraße Ruhestörung verübten und den gegen sie einschreitenden Schußmann tötlich angriffen.

Karlsruhe, 3. August.

In verfloßener Nacht, etwa um 1 1/2 Uhr, entfiand in der Brauerstraße zwischen dem verheirateten 50 Jahre alten Briefträger Willin aus Feuerbach einerseits und den verheirateten Schreibern Johann Ziegler, 31 Jahre alt, aus Eppingen und Ludwig Steinle, 36 Jahre alt, aus Zweiflingen, eine Rauferei, bei welcher Willin einen Stich in den Vorderkopf, Ziegler einen solchen in die rechte Schläfe und Steinle einen in die linke Brust erhielt. Steinle, der erst kürzlich wegen Körperverletzung zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt wurde, war nach kurzer Zeit eine Leiche. Er hinterläßt eine Witwe und 7 Kinder. Die Leiche wurde nach der Leichenhalle verbracht, Willin und Ziegler vorläufig festgenommen und ins Amtsgefängnis eingeliefert.

Statistik pro Monat Juni.

Fleischversorgung. Zu den Viehmärkten im städt. Viehhof wurden 559 (1906 717) Stück Großvieh, darunter 189 (235) Ochsen, 75 (99) Kühe, 165 (139) Rinder, 130 (244) Färren und 5414 (4652) Stück Kleinvieh, darunter 1248 (1585) Kälber und 4155 (3061) Schweine aufgetrieben. **Geschlachtet** wurden 875 (882) Stück Großvieh, darunter 304 (333) Ochsen, 221 (181) Kühe, 194 (113) Rinder, 156 (255) Färren und 5294 (4879) Stück Kleinvieh, darunter 1590 (1940) Kälber und 3474 (2702) Schweine. Außerdem wurden noch 63 746 (62 544) Kilo Fleisch eingeführt. Die **Vieh- und Fleischpreise** gestalteten sich folgendermaßen: Es wurde bezahlt pro Pfund Schlachtgewicht für Ochsen 81,5 bis 87,5 % (79,5—85,5 %), Kühe 56—70 % (57,5—76 %), Rinder 82,5—86,5 % (80—84,5 %), Färren 71,5—78,5 % (70,5—76,5 %), Kälber 92 bis 101 % (91—102 %), und Schweine 56—58 (69,5—71 %) während sich nach der Anmeldung der Metzgerinnung das Fleisch pro Pfund im Verkauf wie folgt stellte: Ochsenfleisch 84—88 % (80—84 %), Rindfleisch 80—84 % (76—80 %), Kuhfleisch 56 bis 60 % (60—64 %), Kalbfleisch 90—94 % (84 bis 90 %) und Schweinefleisch 70—76 % (80—84 %).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 5. August.

- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Wohnhauses Glückstraße 4 in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Lindenlaub, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Gold, Silber und Banknoten

vom 2. August 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,45
Engl. Sovereigns . . . " "	20,41	20,37
20 Francs-Stücke . . . " "	16,32	16,28
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17,--	16,90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4,19	4,18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,--
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	97,30	95,30
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,18 1/4
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4,17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,30	81,20
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,44 1/2	20,43 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30
Holländ. N. ten . . . per fl. 100	169,85	169,75
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,45	81,35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,20	85,10
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,55	81,45

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Aug. Thomas C. Weiss von Steinach, Schuhmacher hier, mit Hedwig Schuder von hier.
 2. „ Josef Einhart von Konstanz, Hausdiener hier, mit Marie Reutter von Schönmünzach.
 2. „ Friedrich Kumbach von Oberöwisheim, Lehrer hier, mit Julie Hundertpfund von Wolfartsweier.
 2. „ Gustav Wieland von Appenweier, Gärtner in Cronberg, mit Maria Holzmeier von hier.
 2. „ Nathan Hagener von Weingarten, Metzger hier, mit Ida Schwarz von Tengenheim.
 2. „ Johann Enebens von Mainz, Musiker hier, mit Katharina Scheer von Heusweiler.
 2. „ Heinrich Raab von Hambrücken, städt. Assistent hier, mit Sofie Meyerhuber von hier.
 2. „ David Bürz von hier, Verwaltungsgehilfe hier, mit Wilhelmina Raab von hier.
 2. „ Adolf Dettinger von hier, Laelöhner hier, mit Josefina Lang von hier.

Eheschließungen:

3. Aug. Josef Schellerer von Rechberg, Schmied hier, mit Elisabetha Brunner von Blech.
 3. „ Eduard Müringer von Fehraltorf, Bahnarbeiter hier, mit Maria Ninderspacher von Fugsweier.
 3. „ Wilhelm Weibrauch von Eberbach, Kaufmann in Eberbach, mit Bertha Länger von hier.
 3. „ Friedrich Landmesser von Bretten, Schriftseher hier, mit Anna Günther von Ruchdorf.
 3. „ Wilhelm Lehmann von Blantzenloch, Fuhrmann hier, mit Emilie Benner von Kaiserslautern.
 3. „ Karl Kranich von Cleebronn, Güterbestätter hier, mit Elisabetha Dagenbucher von Sulzfeld.
 3. „ Wilhelm Mayer von hier, Kaufmann hier, mit Johanna Grimm von hier.
 3. „ Xaver Weingartner von Stollhofen, Lachier hier, mit Elise Raizner von Mannheim.
 3. „ Friedrich Indefrey von Ilum, Portier in Rastatt, mit Maria Leibrecht von Kirchheim.
 3. „ Christof Weidlich von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Toni Lohner von Grünwinkel.
 3. „ Ludwig Diemer von Frankfurt, Marmor-schleifer hier, mit Sofie Schwentel, gesch. Jüd. von Hulben.

Geburten:

27. Juli. Moysius Magnus, Vater Egidius Häffner, Handelsmann.
 30. „ Viktoria Amalie Charlotte, Vater Eduard Hessel, Malermeister.
 31. „ Helmut Josef, Vater Gottfried Hünser, Architekt.
 2. Aug. Willi Josef, Vater Hsibor Graf, Postassistent.

Todesfälle:

1. Aug. Karl Wolf, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 88 Jahre.
 2. „ Stefanie Kühn, alt 68 Jahre, Witwe des Privatiers Julius Kühn.
 3. „ Albert Fuchs, Oberpostsekretär, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
 3. „ Jakobine Knopf, alt 50 Jahre, Ehefrau des Hermann Knopf, Kanzleidiener.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 4. August 1907.

5 Uhr, Albert Fuchs, Oberpostsekretär
(Goethestraße 37, 2. Stock).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 2. August „Koon“ in Genua, „Nedar“ und „Prinzess Irene“ in Neapel, „Goeben“ in Antwerpen, „Bilow“ in Colombo, „Rhein“ in Cap Henry.

Passiert am 2. August „Halle“ Eastbourne, „Friedrich der Große“, „Halle“ und „Chemnitz“ Dover.

Abgegangen am 2. August „Goeben“ von Rotterdam, „Prinz Heinrich“ und „Prinzess Irene“ von Neapel, „Friedrich der Große“ von Cherbourg, „Wittenberg“ von Rotterdam.

Zur Vorbereitung für künstlichen Zahnersatz

werden täglich garantiert schmerzlose Zahnoperationen in Chloroform, Aether, Bromäther und Einspritzung unter ärztlicher Leitung im **Zahnatelier Häusler** ausgeführt.

5.2.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Silberne Bestecke

in größter Auswahl
in gediegensten, neuesten Mustern.

Schwer versilberte
Alfenide-, Christoffle- & Geislinger
Bestecke

zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten.

Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Im tiefsten Schmerze gebe ich bekannt, daß heute nachmittag 1/2 Uhr
mein guter Mann

Louis Kull,

Herzoglich Sächsischer Hofopernsänger,

nach langem schweren, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 35 Jahren
sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 3. August 1907.

Die trauernde Gattin:

Louise Kull mit Kind.

Die Beerdigung findet Montag abend 5 Uhr von der Friedhofskapelle
aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 61.

Danksagung.

Es sind uns beim Heimgang zur ewigen Heimat unserer
lieben Gattin und Mutter

Frau Sophie Hildenbrand

aus allen Kreisen so unendlich viele Beweise der Liebe und Verehrung für die teure Dahingeschiedene zugegangen; die prachtvollen Spenden an Blumen, die grosse Beteiligung am letzten irdischen Gange, die schönen Trostesworte des Herrn Hofpredigers Fischer, sie wirkten alle so ruhe- und trostspendend auf uns, und sprechen wir für alles unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, 3. August 1907.

H. Hildenbrand

und Kinder

Hermann, Elisabeth und Wilhelm.

Ndok. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 1. August 1907.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu befreienden Aufwand von höchstens 25.000 M. a) das zur Zeit bei dem Rebrichtbügel an der Schlachthof-Strasse befindliche Wohn- und Remisengebäude auf den neuen Bauhof des Tiefbauamts an der Krieg-Strasse, b) das ebendort befindliche Stallgebäude auf den Bauhof des Tiefbauamts an der Bannwald-Allee verlegt werde.

Zur Erhaltung des architektonischen Gesamtbildes einzelner Plätze im Stadtgebiet hat der Stadtrat bei Großherzoglichem Bezirksamt die Erlassung einer ortspolizeilichen Vorschrift beantragt, wonach bei Veränderung bestehender Gebäude und bei Errichtung von Neubauten an Schloß, Markt, Rondell und Friedrichsplatz darauf Rücksicht zu nehmen ist, daß das einheitliche Straßenbild und der historische Charakter sowohl hinsichtlich des hergebrachten Stils, wie der gesamten äußeren Gestaltung und Wirkung erhalten bleibt. Das Großherzogliche Bezirksamt hat über die Sache zunächst ein Gutachten der Baukontrolle erhoben. Die letztere befürwortet im Allgemeinen die gegebene Anregung, hält es jedoch für zweckmäßiger, die bezüglich Bestimmungen durch eine neue Fassung des § 51 der städtischen Bauordnung zum Ausdruck zu bringen, als eine besondere ortspolizeiliche Vorschrift zu erlassen und die Großherzogliche Bezirksbauinspektion und die Ortsbaukommission haben sich diesem Vorschlag angeschlossen. Danach soll § 51 der städtischen Bauordnung folgende Fassung erhalten:

§ 51.

„Besondere Bauweise am Schloß, Markt, Rondell und Friedrichsplatz.“

Bei Veränderung bestehender Gebäude und bei Errichtung von Neubauten an oben bezeichneten Plätzen ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß das einheitliche Straßenbild und der historische Charakter dieser Plätze sowohl hinsichtlich des hergebrachten Stils, wie der äußeren Gestaltung und Wirkung erhalten bleibt.

Die Wandelhänge am Schloß und Friedrichsplatz müssen in ihrer jetzigen Gestalt erhalten bleiben. Bei Errichtung von Neubauten am Schloßplatz sind für die Wandelhänge die Maße der bereits errichteten Bauten einzuhalten.

Kassablenpläne, die diesen Anforderungen nicht entsprechen und entweder in einzelnen Teilen oder im ganzen eine Störung des Straßenbildes befürchten lassen, müssen dementsprechend abgeändert werden.

Bei Bauprojekten dieser Art wird die Zustimmung des Stadtrats und die Begutachtung durch eine Künstlerkommission vorbehalten. Im übrigen gilt auch hier das in § 52 Gesagte.

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der Baukontrolle und der vorgelegenen Fassung des § 51 der Bauordnung zu.

Die im Oktober 1903 in der Schützen-Strassenschule eröffnete Volkshalle wurde im Jahre 1904 von 16.610, 1905 von 15.507, 1906 von 14.845 und im ersten Halbjahr 1907 von 7.248 Personen besucht. Es ist sonach seit dem Jahre 1904 ein steter Rückgang in der Frequenz zu verzeichnen, woraus geschlossen werden darf, daß ein dringendes Bedürfnis nach Erhaltung einer Volkshalle in der Südstadt nicht mehr vorliegt. Im Hinblick hierauf und auf den immerhin nicht unbedeutenden Kostenaufwand (der letztere beträgt pro Besuch 20 M.) beabsichtigt der Stadtrat, die Volkshalle in der Schützen-Strassenschule auf 1. Oktober ds. Js. aufzuheben bzw. mit jener im städtischen Hause Jähringer-Strasse Nr. 100 zu vermergen und hierwegen mit dem Verein Volksbildung in Verhandlung zu treten.

Dem Verband süddeutscher Zeichenlehrer-Vereine, der am 1. und 2. ds. Mts. seine Jahresversammlung in hiesiger Stadt abhält, wird am 2. ds. Mts. vormittags der große Rathsaal unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Außerdem wird den Teilnehmern am 1. ds. Mts. abends freier Eintritt in den Stadtgarten bewilligt.

Dem Karlsruher Fußball-Verein e. V. wird zur Beschaffung eines Ehrenpreises für das am 11. August ds. Js. und den folgenden Tagen zu veranstaltende Lawn-Tennis-Turnier ein Betrag von 50 M. aus der Stadtkasse zur Verfügung gestellt.

Herr Geheimer Oberbaurat und Professor Baumeister wird als Vertreter des Ortsgesundheitsrats zu der vom 11. bis 14. September ds. Js. in Bremen stattfindenden 32. Versammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege abgeordnet.

Das Organisationskomitee für den vom 29. August bis 4. September 1909 in Budapest stattfindenden 16. Internationalen medizinischen Kongress ersucht um Bestimmung eines Vertreters der Stadt Karlsruhe für das zu bildende deutsche Reichskomitee, als dessen Aufgabe die Vertretung und Wahrung der

Interessen der deutschen Ärzte während des Kongresses, sowie die Unterstützung und Beratung des Budapest Organisationskomitees in sachlichen und persönlichen Fragen zu gelten hätte. Der Stadtrat bezeichnet als Vertreter der hiesigen Stadt den Direktor des städtischen Krankenhauses Herrn Professor Dr. von Ved dahier.

Nach Mitteilung Großherzoglichen Oberschulrats hat das Großherzogliche Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts bestimmt, daß für das Realgymnasium mit Gymnasialabteilung dahier zur Verbesserung des Verhältnisses zwischen etatsmäßigen und nicht etatsmäßigen Stellen für wissenschaftlich gebildete Lehrer zwei weitere Professorenstellen und für die Höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung dahier eine weitere Professorenstelle und eine weitere Stelle für eine Hauptlehrerin in den Staatsvoranschlag der Jahre 1908/09 aufzunehmen seien. Der Stadtrat erklärt sich mit der Errichtung dieser weiteren Stellen einverstanden, ersucht aber den Großherzoglichen Oberschulrat, für die Höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung noch zwei Hauptlehrerinnenstellen für Handarbeitslehrerinnen in den Staatsvoranschlag für 1908/09 aufzunehmen und in demselben fürsorglich auch eine ausreichende Zahl von etatsmäßigen Lehrstellen für die mit Beginn des Schuljahres 1908/09 ins Leben tretende weitere Mittelschule an der Gartenstraße vorzusehen.

Wegen Befetzung einer Unterlehrerinnenstelle an der Höheren Mädchenschule mit Gymnasialabteilung dahier auf Beginn des Schuljahres 1907/08 wird dem Großh. Oberschulrat Vorlage nach Antrag der Direktion der Anstalt erstattet.

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes verzichtet auf die Beilegung einer Rechnung im Betrage von 59 M. 58 Pf. für die Veröffentlichung städtischer Bekanntmachungen über Wohltätigkeitsakte zugunsten der betreffenden Anstalten. Hierfür spricht der Stadtrat verbindlichsten Dank aus.

Die Stelle eines Schreibgehilfen beim städtischen Arbeitsamt wird dem z. Zt. ausbildeweise beim Armenrat beschäftigten Theodor Uehlin von Schluchtern zunächst probeweise auf die Dauer eines halben Jahres übertragen.

Die dem zoologischen Circus Krone im Mai d. Js. erteilte Erlaubnis zur Benützung des Festplatzes im Oktober 1908 zur Abhaltung von Schaustellungen wird zurückgezogen und der Festplatz für die genannte Zeit dem Circus Kortzon E. Smith unter den üblichen Bedingungen zur Abhaltung von Schaustellungen zur Verfügung gestellt.

Dem Herrn Theaterdirektor Heinrich Hagin wird das hiesige Stadtgartenbetheater auch für die Sommerferien der Jahre 1908, 1909 und 1910 unter gewissen Bedingungen überlassen.

Mit der von der städtischen Sparkasse im Stadtteil Beiertheim eingerichteten Annahmestelle und Zahlungsstelle wird versuchsweise auch eine Annahmestelle für die Stadtkasse verbunden.

Die Baugesuche des Maurermeisters Hoffner, Neubau eines Wohnhauses, Ecke Karolinen- und Cäcilien-Strasse im Stadtteil Beiertheim betreffend, und des Kutschereibesetzers Jakob Kunkel, Errichtung eines offenen Schuppens zum Unterstellen von Wagen auf dem Platz Rheinbahn-Strasse Nr. 6 betreffend, werden nicht beanstandet.

Ein Gesuch um Befreiung beziehungsweise Zurückstellung vom Militärdienst wird dem Großherzoglichen Bezirksamt unter Verantwortung der Zurückstellung auf ein Jahr vorgelegt.

Der Firma Friedrich Geisenbörfel, Ofenfabrik und Kunsttöpferei hier, wird die Auffstellung von zwei Firmenschildern am kühlen Krug und an der Gewerbe-Strasse in jederzeit widerruflicher Weise gestattet.

Zwei Gesuche um käufliche Ueberlassung von städtischem Gelände im Stadtteil Rintheim beziehungsweise im Bannwald werden ablehnend verbeschieden.

Das Gesuch des von Barsewitschen Sägewerks, G. m. b. H. dahier, um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Fabrikantenne im Hause Marien-Strasse Nr. 60 wird durch Anschlag an der Verkleidungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Lieferung der für die Unterhaltung der Anlagen beim städtischen Krankenhaus benötigten Geräte wird wie folgt vergeben: ein Handwagen an Schmiedemeister Baier dahier, ein Gießkarren an die Firma U. Kaut & Sohn dahier, und zwei Schubkarren an die Firma W. Beck jr. dahier. Die verschiedenen Unterhaltungsarbeiten in den städtischen Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden werden wie folgt vergeben: 1. **Verputzarbeiten:** Wohnhaus Bahnhofs-Strasse Nr. 22 an Bauunternehmer A. Vacroz und Th. Christ, Garten-Strasse-Schule (Gänge) an Gipsermeister Friedrich Kull, Garten-Strasse-Schule (Treppenhäuser) an Frau Gipsermeister Elise Stadtmüller, Karl-Wilhelm-Schule (Schulbad) an Gipsermeister Franz Bischof, Nebenius-Schule (Aborte und Vorplätze) an Gipsermeister Karl All-

mendinger; 2. **Blechnearbeiten:** Markgrafenschule an Blechnearbeiter Franz Schmieder, Schule Mühlburg an Blechnearbeiter R. Rupp, Gewerbeschule an Blechnearbeiter Samuel Barth, Festhalle (kleiner Saal) an Blechnearbeiter Rich. Schuler, Festhalle (Hausmeisterwohnung) und Luisenhans an Blechnearbeiter Friedrich Müller & Sohn; 3. **Dachdeckerarbeiten:** Markgrafenschule (Schieferdach) an Schieferdecker Eduard Appel, Schule Mühlburg (Schieferdach) und Lehrerwohnhaus Mühlburg (Ziegeldach) an Schieferdecker August Weber, Oberrealschule (Schneefanggitter) Los I und II an Schieferdecker Friedrich Keuper, Los III (Direktorenwohnung, Grashof-Strasse Nr. 1) an Schieferdecker Johann Kreber; 4. **Schreinerarbeiten:** a) Herstellung von eichenen Fußböden: Realschule (Waldborn-Strasse Nr. 9) an Schreinermeister Adolf Heich, Real- und Reformgymnasium (Waldborn-Strasse Nr. 15) an die Parkettfabrik A. Himmelsbach; b) Lieferung von Schulbänken: Karl-Wilhelm-Schule Los I an Schreinermeister Josef Bürkle, Karl-Wilhelm-Schule Los II und Los I und II der Lindenschule an die Firma Billing & Zoller, Höhere Mädchenschule an die Firma Marktstähler & Barth; 5. **Maler- und Anstreicherarbeiten:** Heberschule (Kreuz-Strasse Nr. 15) — Lehrsäle — und Markgrafenschule (Markgrafenschule-Strasse Nr. 42) — Lehrsäle — an Dekorationsmaler Karl Koch, Pestalozzischule (Erbringen-Strasse Nr. 18) — Lehrsäle — und Lindenschule (Krieg-Strasse Nr. 44) — Lehrsäle — an Maler- und Anstreichermeister Dolb & Wagner, Schützen-Strasse-Schule (Schützen-Strasse Nr. 35) a) Lehrsäle an Maler- und Anstreichermeister Franz Längle, b) Schulbad an Maler- und Anstreichermeister Heinrich Durand, Bahnhof-Schule (Bahnhof-Strasse Nr. 22) a) Lehrsaal an Maler- und Anstreichermeister Heinrich Wagner, b) Wohnhaus Fassadenanstrich an Maler- und Anstreichermeister Karl Weygandt, Garten-Strasse-Schule (Garten-Strasse Nr. 22) a) Treppenhäuser an die Maler- und Anstreichermeister Schäf & Lächler, b) Gänge an Maler- und Anstreichermeister Wilhelm Hessel, c) Lehrsäle an Maler- und Anstreichermeister Leopold Boeuf, Leopoldschule (Leopold-Strasse Nr. 9) Lehrsäle an Maler- und Anstreichermeister Jakob Bedtold, Karl-Wilhelm-Schule (Karl-Wilhelm-Strasse Nr. 2) a) Lehrsäle an Maler- und Anstreichermeister A. Bauer, b) Schulbad an Maler- und Anstreichermeister G. A. Heil, Nebenius-Schule (Nebenius-Strasse Nr. 34) Treppenhäuser und Vorplätze an Maler- und Anstreichermeister J. A. Klingensfuß, Realschule (Waldborn-Strasse Nr. 9) Lehrsäle an Maler- und Anstreichermeister Lothar Schaaf, Real- und Reformgymnasium (Waldborn-Strasse Nr. 15) a) Treppenhäuser an Dekorationsmaler Albert Weber, b) Lehrsäle an Maler- und Anstreichermeister August Neuther, Höhere Mädchenschule a) Lehrsäle Sofien-Strasse Nr. 14 an Maler- und Anstreichermeister J. F. Grocoll, b) Lehrsäle Wald-Strasse Nr. 83 an Maler- und Anstreichermeister Ludwig Schneider, c) Fassadenanstrich Wohnhaus Wald-Strasse Nr. 83 an Maler- und Anstreichermeister Ludwig Riedle; 6. **Tapezierarbeiten:** Heberschule (Kreuz-Strasse Nr. 15) an die Firma W. Müllejan Nachfolger, Pestalozzischule (Erbringen-Strasse Nr. 18) an Tapezierer Wilhelm Dörflinger, Markgrafenschule (Markgrafenschule-Strasse Nr. 42) und Garten-Strasse-Schule (Garten-Strasse Nr. 22) Lehrsäle an Tapezierer Fritz Merkel, Schützen-Strasse-Schule (Schützen-Strasse Nr. 35) und Bahnhof-Schule (Bahnhof-Strasse Nr. 22) an Tapezierer Wilhelm Ballmer, Garten-Strasse-Schule (Garten-Strasse Nr. 22) Gänge im östlichen Flügel und Treppenhäuser an Tapezierer Karl Wagner, Lindenschule (Krieg-Strasse Nr. 44) Lehrsäle an Tapezierer Jakob Boringhner, Realschule (Waldborn-Strasse Nr. 9) Lehrsäle an Tapezierer Josef Heck, Real- und Reformgymnasium (Waldborn-Strasse Nr. 15) Lehrsäle an die Firma Eduard Beck, Höhere Mädchenschule (Sofien-Strasse Nr. 14) an Tapezierer Heinrich Durand; 7. **Pflasterarbeiten:** Nebenius-Schule (Nebenius-Strasse Nr. 34) an die Firma A. Breidenbach und Fr. Braun.

Der Stadtrat dankt dem deutschen Verein für das höhere Mädchenschulwesen für die Einladung zu seiner vom 3. bis 5. Oktober ds. Js. in Ulm — Württemberg — stattfindenden Hauptversammlung und der Frau Privatier Karl Hinrichs hier für der Volksbibliothek und dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Liebesoffen.

Dem Stadtgarten sind zugewendet worden: von Herrn Oberförster Müller in Ottenhöfen ein Rehböck und von Herrn Leutnant Seiler in Mannheim ein Fuchs. Auch hierfür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 468 Ausgabedekreturen über 151.429 M. 08 Pf., 93 Einnahmedekreturen über 18.218 M. 42 Pf. und eine Abgangsdekretur über 96 M. 80 Pf.

88 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 7.029.428 M. werden nicht beanstandet.

Für die Reise

54.

empfehle:

**Handkoffer,
Hutkoffer,
Schrankkoffer,
Herrenkoffer,
Damenkoffer,
Schiffskoffer,**

**Reisetaschen,
Handtaschen,
Schirmhüllen,
Plaidhüllen,
Waschsäcke,
Necessaires,**

Globe-Trotter im Alleinverkauf.

Eigenes Fabrikat in bekanntester Qualität, grösster Auswahl und billigsten Preisen.

**Ed. Mozer, Sattlermeister,
Kaiserstrasse 168.**

Rabatt.

Das Stadtgarten-Theater ist vom Stadtrat dem rührigen Direktor Heinrich Hagin für die Sommerzeit der nächsten drei Jahre unter den üblichen Bedingungen überlassen worden. Es ist dies mit Freuden zu begrüßen, da der Leiter sich mit Erfolg bemüht, ein tüchtiges Ensemble zusammenzustellen, das in der gegenwärtigen Saison schöne Leistungen aufzuweisen hat.

Die Artilleriekapelle, unter Leitung des Stabstrompeters Otto Schotte, gab am letzten Freitag im Stadtgarten ein großes Konzert unter Mitwirkung des Darmstädter Cornet à Piston-Virtuosen Louis Kümmer, dessen hohe Kunst ja den Stadtgartenbesuchern schon von früher bekannt ist. Es war schade, daß das Konzert einen so schwachen Besuch aufzuweisen hatte, denn Herr Schotte hatte ein interessantes Programm aufgestellt, das bei der Zuhörerschaft die freundlichste Aufnahme fand. Wir nennen nur die Ouvertüre zu „Zar und Zimmermann“, den prächtigen Walzer „Ballfiren“ aus Lehars „Lustigen Witwe“, die große Fantasie über die beliebtesten Adamschen Opernmelodien und das fröhliche Potpourri aus dem „Zigeunerbaron“. Herr Kümmer, der sich wohl mit zu den ersten Cornet à Pistonbläsern rechnen darf, zeigte seine schöne Kunst in dem Vortrag einer eigenen Komposition „Heralda“, die eigens für das Piston geschrieben ist, und in der L. Russischen „Polka brillante“ für das gleiche Instrument. Das Publikum spendete lebhaften Beifall, so daß der Künstler mit einer Zugabe dankte.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 25. bis 27. Juli 1907 sind angekommen: „Fendel 9“ mit engl. Kohlen, „Fendel 29“ mit engl. Kohlen, „Fendel 25“ mit Holz und Stückgut, „Catharine“ mit Kohlen, „Maria Rosa“ mit Kohlen, „Nieder-rhein 14“ mit Kohlen und Koks, „Math. Stinnes 38“ mit Kohlen und Koks, „Victoria Math.“ mit Kohlen und Koks, „Helene Babette“ mit Getreide, „Kiefer & Streiber 1“ mit Bimsstein; abgegangen: „Heilbrunn“ mit Holz, „Theodor Catharine“ mit Holz, „Vater Rhein“ mit Holz; Leer ab: „Victor v. Scheffel“, „Mathias“, „Baldu“. Vom 29. bis 31. Juli sind angekommen: „Bereinigung 11“ mit Getreide und Stückgut, „Mannheim 40“ mit Saat und Stückgut, „Mannheim 35“ mit Saat, „Heinrich“ mit Schwammsteinen, „Helene“ mit engl. Kohlen, „Bapaerds“ mit engl. Kohlen, „Math. Stinnes 47“ mit Kohlen, „Elsa“ mit Kohlen, „Emmy Nieten“ mit Kohlen, „August Nieten“ mit Kohlen; abgegangen: „Egalite“ mit Stückgut, „Deodata II“ mit Holz, „Fendel 23“ mit Kalksteinen, „Elsa“ mit Holz, „Ballendar“ und „Badenia 23“ mit Restladung; Leer ab: „Maria Elisabeth“, „Math. Stinnes 65“, „Fürst zu Wied“, „Graf Beust“.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 4. August:

Apollo-Theater. Eröffnungsvorstellung der Zauberphantasten Uferini. Anfang 8 1/4 Uhr.

Felsenack. 4 Uhr Konzert der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe.

Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Leib-Drägerkapelle Nr. 20.

Stadtgarten-Theater. Wiener Blut. Anfang 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 3. August früh:

Lugano halbbedeckt 19°, Biarritz wolkenlos 20°, Nizza halbbedeckt 20°, Triest heiter 22°, Florenz wolkenlos 20°, Rom wolkenlos 20°, Cagliari wolkenlos 22°, Brindisi heiter 27°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 3. August 1907.

Während die Depression, die in den letzten Tagen bei Stockholm gelegen war, nach Finnland weiter gezogen ist, ist jene, welche gestern im Westen von Irland erschienen war, bis Westschottland vorgezogen und hat ihren Wirkungsbereich durch Trübung und Regenfälle bis zu den Niederlanden ausgebreitet. Das Maximum, das gestern über der westlichen Hälfte Mitteleuropas gelegen war, hat sich nach Deutschland verlegt, doch herrscht hier meist trübes Wetter mit Regenfällen und nicht erheblich veränderten Temperaturen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August	Barometer mm	Therm. in C	Abf. Feucht. in C	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Wimmel
2. Abd. 9 U.	755,2	14,4	9,5	78	NO.	wolkenl.
3. Mor. 7 U.	754,6	12,4	9,1	86	"	bedekt
3. Mitt. 2 U.	753,1	23,5	9,8	46	NO.	heiter

Höchste Temperatur am 2. August: 20,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 9,2. Niederschlagsmenge des 2.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 3. August früh: Schutterinsel 268, gefallen 7; Kehl 310, gefallen 5; Maxau 462, gefallen 6; Mannheim 414, gestiegen 4 cm.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. August.

Alte Post. Wolferth, Priv. v. Frankfurt. Metz, Kfm. v. Tuttlingen. Vogel, Kaufm. v. Zürich. Burt, Kfm. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. Arnstein. Drupp, Kfm. v. Heilbronn. Prochow, Med. v. Berlin. Kist, Beamter v. Rottweil. Giese, Priv. m. Frau v. Wittsburg. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Silberklang, Kfm. v. Mainz.

Bayerischer Hof. Eberhardt, Gastwirt m. Fam. v. St. Louis. Wimmer, Handelsmann v. Kappelrodt. Koll, Lehrer v. Mannheim. Rosell, Obmann v. Mühlhausen. Peter, Mont. m. Frau v. München. Geisler, Schreiner v. Würzburg.

Bratourstglocke. Müller, Kaufm., u. Hauser, Techn. v. Straßburg. Funk, Kfm. v. Cannstatt. Dünner, Kfm. v. Köln. Müller, Kaufm. v. Steinen. Schnabel, Viehhändler v. Schweigen. Würz, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Lehburger, Priv. m. Frau v. Kopenhagen. Blatt, Priv. m. Frau v. Eberbach. Seidel, Kfm. v. Leipzig.

Drei Könige. Kohler, Schreinermeister v. Gzagh. Hud, Kellner v. B.-Baden. Rüd, Stud. v. Waldkirch.

Erbrprinz. Frst. v. Schreiberhofen, Priv. von Cassel. Frau Petersen, Rentn. v. Hamburg. Frau Petersen, Rentn. m. Töchtern von B.-Baden. Frau Kistan, Priv. m. Tochter v. München. Dr. Abelli, Chem. v. Avigliana. Strauß, Kfm. m. Frau v. Taubertshofheim. Wegert, Kfm. v. Frankfurt. Riboulot, Arzt m. Frau v. Monsson. Geier, Priv. v. Wolfach.

Westenschlag. Kfm. v. Mühlhausen. Neumann, Kfm. v. Oberfroima. Herrmann, Kfm. v. Düsseldorf. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Frau Moses, Priv. m. Töchtern v. Berlin. Kirckham u. Kemble, Priv. v. London.

Wosenach. Kfm. v. Frankfurt.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Zimern, Buchhändler v. Hochhausen.

Friedrichshof. Dr. Schuder, prakt. Arzt von Marburg. Weinmann, Kaufm. v. Mainz. Schaefer, Fabrikbes. v. Redarfulm. Neurguet, Prof. v. Bourges. Müller, Gerichtsassessor v. Koblenz. Walter, Stud. von Berlin. Hof, Priv. v. Freiburg. Düll, Fabrikant von München. Ries, Insp. v. Waldshut. Hagemann, Defo-

nomerat v. Bilingen. Richter, Stud. von Dresden. Story, Lehrer v. England. Schlegler, Fabr. von M. Stabach.

Geist. Reulede, Kfm. v. Augsburg. Geiser, Bildhauer v. Schw.-Gmünd. a. d. Mauer, Kfm. v. Gdn. Kaemper, Kfm. v. Saarlouis. Poesche, Kfm. v. Rathenow. Bollmar u. Altmannritter, Kf. v. Frankfurt. Köhm, Kfm. v. Aalen. Klapp, Kfm. v. Nemscheid. Schneider, Kfm. v. Orzol. Gebhardt, Kaufm. v. Stuttgart. Frommann, Kaufm. v. Kaiserlautern. Brüdner, Kaufm. v. Passajes. Brüdner, Adv. v. Chemnitz. Hofmann, Kfm. v. Gdn. Binder, Kfm. v. Metz. Klinger, Kaufm. v. Klingen. Bobbert, Kaufm. v. Straßburg. Troelsh, Kaufm. v. Eberfeld. Bieringer, Kaufm. v. Nürnberg. Höhn, Kaufm. v. Koblenz. Gundeifinger, Kfm. v. Stuttgart. Muhlhoff, Kfm. v. Nemscheid.

Goldener Adler. Wormser, Kaufm. v. Zürich. Klassen, Kfm. v. Grefeld. Range, Oberlehrer v. Darmstadt. Maiken, Maler v. München. Grobel, Bauführer v. Unterschleißing. Gailard, Dir. m. Fam. von Haag. Schröder, Musiker v. Serating. Santag, Mont. von Colmar.

Goldener Karpfen. Käßle, Kfm. v. Freiburg. Wehrauch, Fabr. v. Eberbach. Goehl, Zahnarzt-Assistent v. Frankfurt. Meiser, Photograph von Eggenstein. Gmelch, Zeichner v. Göttingen. Fetting, Arch. von Konstanz. Neßling, Kfm. v. Dortmund. Hoffmann, Kaufm. v. Würzburg. Strich-Ghapel, Kunstmaler von Siersheim. Stenzenbach, Elektr. Mont. v. Hannover.

Goldene Traube. Kollmeier, Kfm. v. Charlottenburg. Frau Hef, Dänlerin v. Stuttgart. Bürger, Kfm. v. Reutlingen. Heise, Kfm. v. Darmstadt. Frau Günter, Dänlerin v. Wattenheim. Giermann, Landwirt v. Göttingen. Fischer, Förster v. Böttlingen. Keller, Bürgermeister v. Unterschleißing. Böner, Kfm. v. Freiburg. Hes, Oberlehrer m. Frau v. Dörsenhausen. Hillbert, Hauptlehrer m. Frau v. Schluchtern. Martin, Schuhfabrikant v. Tuttlingen. Schuler, Priv. v. Friedberg. Scherf, Kaufm. v. Frankenhäufen. Fr. Esfenwein, Faberin v. Kempfeld.

Grüner Hof. Fibroscher, Kaufm. v. Frankfurt. Salzmann u. Grieshaber, Kf. v. Stuttgart. Linnebach, Ing. v. Mannheim. Schön, Kfm. v. München. Trison, Priv. v. St. Petersburg. Groß, Kaufm. v. Nürnberg. Reim, Reg.-Rat v. Konstanz. Gschardt, Domänen-Dir. v. Wertheim. Schröder, Priv. v. Berlin. Stiefendorfer, Kfm. v. Langenargen. Straub, Kaufm. v. Neustadt. Stablinger, Kfm. m. Frau, u. Vogel, Priv. v. Nürnberg.

Hotel Germania. Graf v. Mayhaus, Offizier v. Berlin. Tappau m. Fam. u. Chauffeur v. Boston. Ducro, Friedensrichter m. Fam. v. New-York. Simon, Stud. v. Frankfurt. Ravensall, Rentn. m. Frau von New-York. Keller, Fabrikbes. v. Göttingen. Herzog, Fabr. m. Frau v. Grefeld. Champmann, Major von London. Hoffmann, Kfm. v. München. Reuhaus, Kfm. v. Paris. Mahter, Rentn. m. Frau v. Braßfort. Goldmann, Priv. m. Tochter v. Kirchheim. Cohn, Kfm. m. Frau v. Berlin. v. Gzagh, Kfm. v. Paris. Schmidt, Arch. m. Frau v. Cleveland. Duber, Priv. m. Frau v. Reims. Wassermann, Priv. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Grosse. Galm-Nicolai, Maler v. Gostelieben. Grz. v. Huber m. Fam. v. Petersburg. Türk, Kfm. v. Berlin. Valer, Kfm. v. Hannover. Saal, Kaufm. v. Ginstedel. Vogelaar, Kfm. v. Mühlheim. Hagner, Kfm., Garten, Maurermeister m. Frau u. Tochter, u. Hilgendorf, Fabr. v. Hamburg. Giesher, Antiquar. Rat m. Fam. v. Traben-Trarbach. Janisch, Kfm. v. Bremen. Eubach, Kfm. v. Wien. Steller, Kfm. v. Hamburg. Dr. Brugmann, Geh. Hofrat u. Untv.-Prof. v. Leipzig. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Rölde, Hauptm. v. Koblenz. Hin, Rechtsanwalt, u. v. Jabeline, Edelfrau v. Moskau. Kirckbaum, Kfm. v. Berlin. Vauer, Geh.-Rat v. Düsseldorf. Baer, Kaufm., u. Kubert, Ingen. v. Mailand. Schmudler, Kfm. v. Berlin. Gypstein, Kfm. v. Gdn. Bergel, Kfm. v. Frankfurt. Schroers, Kfm. v. Schopfheim. Robbe, Kfm. v. Eberfeld. Ubrecht, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Stenbeck m. Töchtern u. Fr. Hofmann, Priv. v. Prag. Danels, Ing. v. Braunsberg.

Hotel Hohenzollern. Nanna, Kfm. v. München. Randers, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Hauptlehrer von Bruchsal. Dschen, Priv. m. Frau v. San Francisco. Dr. Mohl v. Frankfurt. Wellert, Kfm. v. Pforzheim. Baur, Kellner v. Unterschwandorf.

Hotel Lion. Goldberger, Kfm. v. Rothenburg. Spielrein, Kfm. v. Warschau. Münz, Kaufm. v. Nürnberg. Fr. Rabinowitsch v. Genf.

Hotel Luz. Samson, Prof. m. Frau v. Rouen. Boffert, Chem. v. Hamburg. Waldau, Niederrhöfer, Seeligmann und Kleiner, Kf. v. Frankfurt. Bob, Kfm. m. Frau v. Haslach. Schmachgenberg, Kfm. v. Grefeld. Belbeck, Kfm. v. Mühlheim. Schlüting, Fabr. m. Frau v. Berlin. Muischer, Kfm., u. Schumacher, Ing. von Gdn. Chandon, Kfm. v. Zweibrücken. Horn, Archt. v. Zürich. Engel, Kfm. v. Mannheim. Sänger, Bürgermeister v. Diersheim. Seifer, Landw.-Insp. v. Westlich. Häder, Landw.-Insp. v. Radolzell. Schitt nhelm, Landw.-Insp. v. Göttingen. Kuhn, Landw.-Insp. v. Labenburg. v. Busode, Stud. v. Heilbronn. Heinrich, Landw.-Lehrer v. Westloch. Mehl, Kfm. v. Straßburg. Kopp, Kfm. m. Frau v. Würzburg. Schäfer, Prof. m. Frau von Göttingen.

Grosser Räumungs-Verkauf

wegen umfangreicher, baulicher Veränderungen.

Um mit den vorhandenen Waren-Beständen zu räumen, gewähre ich während des Monats August auf die bedeutend herabgesetzten Netto-Preise einen

Extra-Rabatt von 10%.

S. Model.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 21. Juli bis 27. Juli 1907.
 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh		Erhebungs- orte.	Kartoffeln ¹	Weizen oberst nächst Nr. 1	Roggenmehl I	Brot gangb. bessere Sorte	Schmalz	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch Speck, geräuch.	Schweinefleisch Butter	Butter	Eier	Milch	Speise-				Erdöl							
						Roggen	gerbhnl.															heu	100	1	1		1	1	1	1	1	1	1
						100 Kilogramm																100 Kilogr.		1 Kilogramm									
Engen						6.	3.60	6.	Konstanz	9.50	40	36	30	36	172	168	140	185	190	160	220	160	205	75	18	48	50	90	24				
Hilzingen	22.				20.		4.40		Stodach	7.	44	40	29	32	170	170	140	180	170	150	240	160	220	65	16	50	50	60	23				
Konstanz*)	22.25		19.75	18.75	21.75	7.	5.25	6.75	Ueberlingen	7.50	34	28	28	32	168	160	130	180	140	140	240	200	180	65	16	48	50	80	20				
Nabolszell									Donauessingen	8.	36	32	25	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	70	18	44	39	50	22				
Singen						6.	4.40	6.20	Billingen	10.	40	38	25	28	160	160	140	180	170	170	240	180	190	70	18	44	44	60	20				
Messkirch					20.11	5.80	3.90	5.80	Walbschut	5.	40	38	28	33	160	160	130	180	170	150	200	160	190	80	18	40	50	80	20				
Psullendorf	22.60	22.75	18.		20.18		4.25	6.25	Breisach	6.20	44	36	28	28	160	150	120	170	180	140	220	200	230	80	18	45	45	80	21				
Stodach		22.50				5.20	3.80	5.80	Ettenheim	6.	40	32	26	26	160	160	160	160	150	140	220	200	210	60	15	50	44	80	20				
Ueberlingen		22.40			21.50	4.20	3.60	6.20	Freiburg	6.30	46	38	30	30	168	160		180	180	150	240	180	210	75	20	50	50	100	20				
Markdorf						6.	4.20	6.	Lörrach	6.60	40		29.		160	150	130	180	160	150	200	140	230	80	20	44	40	60	20				
Billingen		22.37			21.		6.	5.	Müllheim	6.	40	26	27	32	168	168		180	180	150	220	180	220	78	20	40	36	56	20				
Bonnndorf							5.	7.40	Kehl	8.	40	38	27	32	168	160	160	180	180	160	240	200	210	75	20	44	40	90	20				
Kenzingen								6.50	Lahr	8.	36	30	26	31	168	160	152	172	170	140	220	180	210	70	20	40	40	80	20				
Freiburg	22.75		17.25	18.50	22.	7.	5.20	6.44	Offenburg	7.	40	36	28.		172	160	152	180	160	150	240	170	220	75	19	36	36	80	18				
Staufen	21.12		18.			6.40	5.20	6.60	Baden	6.	50	40	30	36	185	175	130	190	170	170	220	200	240	90	20	40	40	80	22				
Kandern	23.63					6.	5.40	6.50	Rastatt	6.60	40	32	27.	30	160	160		170	170	140	200	200	240	75	18	45	40	85	20				
Müllheim	22.				22.		5.60	6.60	Bruchsal	5.	36	26	26	28	176	172		180	180	140	180	180	240	70	20	40	40	50	20				
Kehl*)	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach	7.20	40	30	27	40	176	168	120	180	180	152	220	180	250	70	20	44	46	82	20				
Lahr	21.		18.			7.	6.	7.40	Ettlingen	7.	36	32	27	34	172	168		176	180	148	210	200	250	75	20	40	40	80	20				
Offenburg			19.75		20.50	6.	5.20	6.40	Karlsruhe	8.	46	38	32.	44.	172	164	116	176	160	156	240	180	250	70	20	40	38	76	18				
Wolfach	22.		21.	20.	22.	6.	5.	6.	Pforzheim	9.	40	36	25	28	176	168		180	160	144	240	160	250	70	20	44	42	72	20				
Rastatt			18.19		20.80	6.15		5.20	Mannheim	5.50	44	36	28	32	180	170	140	200	180	160	180	160	260	80	22	48	40	80	20				
Bruchsal*)	21.75	21.63	20.75	18.25	20.75	4.90	3.25	5.45	Schweisingen	8.	40	30	27	27	172	172	130	180	180	152	180	180	290	80	20	44	36	70	20				
Durlach*)	20.25	20.13	19.	18.50	21.	5.50	5.	5.20	Heidelberg	9.	42	36	27	30	168	160	132	180	180	160	180	180	210	60	22	40	40	80	18				
Karlsruhe*)	21.29	20.50	19.13	19.47	20.76	6.		7.50	Mosbach	12.	40	36	25	30		160		152		140	220	200	230	70	18	44	50	90	21				
Mannheim*)	22.13	21.75	20.35	15.85	20.53	6.	5.75	5.75	Bertheim	8.	30	24	25	26		160	120	160	150	150	220	200	220	65	15	40	50	60	20				
Heidelberg*)	22.	21.			20.50	5.50	5.	5.50																									
Vogberg*)	20.	20.40	20.50		20.	5.50	4.	4.																									
Mosbach*)	22.50	21.50	19.50	18.	20.	5.	3.50	5.																									
Bertheim*)	18.83	18.83	19.50	17.25	19.17	5.50	4.	6.																									

*) Preise für Getreide bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Ztg.)

Druck und Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.